Anlage 2

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Drucksache DS 0297/07, Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 115 „Reduzierung der Zuschüsse AQB und GISE GmbH“ möchte ich eine persönliche Erklärung geben:

Der noch ungekürzte Wirtschaftsplan 2008 beträgt für die AQB 1.536.700 Euro. Mit der beabsichtigten Reduzierung im Jahr 2008 von 584000 Euro tritt eine Verringerung der geplanten Finanzsumme um 39 % ein. Mit dieser extrem hohen Finanzeinschränkung ist der Gesellschaftszweck allein für die AQB, Integration, Anleitung zur Arbeit sowie soziale Betreuung und Qualifizierung durchzuführen, gefährdet. Bei den zahlreichen vorgehaltenen Maßnahmen der AQB erfordern insbesondere die geschaffenen sozialwirksamen Einrichtungen der Magdeburger Tafel, Suppenküche, der Kleiderkammer eine besondere Beachtung. Missbräuchliche Nutzungen der Angebote der AQB sind auszuschließen. Mit der nicht auszuschließenden Reduzierung auch in diesem Bereich ist eine Verringerung wichtiger Versorgungsleistungen für sozial gefährdete Menschen in unserer Stadt zu befürchten. Ein eventueller Imageverlust für unsere Stadt wie auch eine Beförderung von Politikverdrossenheit ist nicht auszuschließen. Ich ersuche Sie und Ihre Beigeordneten, einem einseitigen Abbau dieser wichtigen sozialen Versorgungsleistungen durch eine spezifische Wahrnehmung der Aufsichtspflicht entgegenzuwirken. Diese Sorge war aus meiner Sicht der Anlass, mich bei der Abstimmung zu enthalten.

Dr. Gerhard Reichel